

Ralf-Norbert Bartelt, Ihr Abgeordneter in Wiesbaden

Frankfurt am Main ist meine Heimat. Hier wurde ich im Jahr 1956 geboren, hier ging ich zur Schule, habe mein Studium absolviert und war mehr als 20 Jahre in meiner eigenen Hautarztpraxis mit viel Freude beruflich tätig.

Schon als Student war ich im Ortsbeirat kommunalpolitisch engagiert, später in der Stadtverordnetenversammlung und im ehrenamtlichen Magistrat. Seit 2008 verrete ich den Frankfurter Wahlkreis mit den Stadtteilen Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch, Westend, Innenstadt und Gallus in Wiesbaden als

Abgeordneter im Hessischen Landtag. Für mich hat jeder Stadtteil seine spezifische Eigenschaft und seine besondere Liebeshwürdigkeit: Tradition und Geborgenheit in den Vereinen, pulsierende Wirtschaftskraft, Internationalität und tolerantes Denken.



So können Sie mich erreichen:

Dr. Ralf-Norbert Bartelt

Mitglied des Landtags
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

E-Mail: ralf-norbert.bartelt@gmx.net



Postwurfsendung an alle Haushalte

Aktiv. Erfolgreich. Verlässlich.

Am 22. September haben Sie die Wahl. Bei der Bundes- und Landtagswahl können Sie entscheiden, welchen Weg Deutschland und Hessen künftig einschlagen sollen. Es geht um eine grundsätzliche Richtungsentscheidung:

Wir wollen, dass Deutschland und Hessen den bisherigen, auf solide Finanzen und Wirtschaftswachstum ausgerichteten Kurs fortsetzen. Wir wollen, dass der Staat den Menschen die Freiheit lässt, selbst über ihr Leben und ihre Karriere zu bestimmen. Wir wollen den mündigen Bürger. Wir wollen mit unserer Politik dafür sorgen, dass jeder sein Leben selbst in die Hand nehmen kann und der Staat nur dort unterstützend eingreift, wo Menschen wirklich Hilfe brauchen, um wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

Die CDU will auch künftig die politischen Rahmenbedingungen für unser Land setzen, damit Hessen für alle Bürgerinnen und Bürger Erfolgsland bleibt.

BOUFFIER-2013.DE



**Dr. med.
Ralf-Norbert Bartelt**

Für Sie im Landtag.



**Liebe Wählerinnen
und Wähler,**

am 22. September entscheiden Sie über Zukunft und Wohlstand in Hessen und in Deutschland. Es geht den Menschen in Hessen gut, weil sie fleißig, befähigt und ehrenamtlich engagiert sind. Es liegt auch an der politischen Führung durch unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel und unseren Ministerpräsidenten Volker Bouffier.

In Hessen sind 3,2 Mio. Menschen in Arbeit, es gab noch nie so viele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse wie heute. Die Wirtschaftskraft und die Durchschnittseinkünfte sind Spitze in Hessen. In unseren Partnerstaaten Südeuropas sind sehr viele Jugendliche ohne Arbeit und Perspektive. In Deutschland und ganz besonders in Hessen haben wir mehr Ausbildungsstellen als Bewerber.

Die Neuverschuldung wird kontinuierlich gesenkt. Ohne den heute unverhältnismäßig hohen Länderfinanzausgleich wäre Hessen schon jetzt schuldenfrei. Diesen Weg soll Hessen fortsetzen.

SPD, Grüne und Linke wollen Steuer- und Beitragserhöhungen, die den Durchschnittsverdiener treffen: Erhöhung der Einkommenssteuer, Streichung des Ehegattensplittings, Abschaffung der 450 Eurojobs für Rentner, Studenten und Übungsleiter, Erhöhung der Krankenkassenbeiträge durch Anhebung der Beitragsbemessungsgrenze und neue Beitragspflicht für den öffentlichen Dienst. Dies wollen wir nicht. Ich möchte meine Arbeit gerne für Sie im Landtag fortsetzen.

Dr. med. Ralf-Norbert Bartelt



**Am 22. September
CDU wählen.**



**Liebenswerte Stadtteile
im Wahlkreis 36**



Die Bürgerinnen und Bürger leben gerne und gut in Hessen. Politik muss auch helfen, wo es Menschen vorübergehend nicht gut geht, weil sie krank oder arbeitssuchend sind. Als gesundheits- und sozialpolitischer Sprecher und stv. Vorsitzender der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag durfte ich mitgestalten bei:

- der Sicherung der ambulanten medizinischen Versorgung: Die Neuordnung der Zulassungsbezirke für niedergelassene Kassenärzte sichert die wohnortnahe Versorgung im ländlichen Raum und Stadtteilen unterschiedlicher Sozialstrukturen. Der Sicherstellungspakt von Kassen, Ärzten und Land ermöglicht Hilfen bei Praxisgründungen in mangelversorgten Gebieten.
- der Zukunftsentwicklung kommunaler Krankenhäuser: Die Trägerschaftsvielfalt kommunaler, freigemeinnütziger und privater Krankenhäuser soll erhalten bleiben. Die Möglichkeit der Kommunen, Verbünde ihrer Krankenhäuser zu bilden, sichert die wohnortnahen Standorte und verbessert Qualität und Wirtschaftlichkeit.
- „Fördern und Fordern“ der Arbeitssuchenden in Jobcentern. Die Organisation von Arbeitsvermittlung und staatlichen Leistungen unter einem Dach in Jobcentern ist erfolgreich.



Als stellvert. Fraktionsvorsitzender im Hessischen Landtag aktiv